

aus wichtiger Beitrag zur Theorie und Praxis des wissenschaftlichen Kommunismus. Auf diese wissenschaftliche Grundlage gestützt, wurde in der Sowjetunion die dem Sozialismus entsprechende Agrarstruktur geschaffen.

Den Bauern in allen Ländern wurde mit der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution und mit der Kollektivierung der Landwirtschaft in der Sowjetunion der Beweis erbracht, daß erst unter den Bedingungen der Herrschaft der Arbeiterklasse auch die Bauern eine wirkliche Perspektive erhalten, daß erst dann ihre Existenz als Bauer gesichert ist und die werktätige Bauernschaft erstmalig aus einer geknechteten, unterdrückten Klasse zu einer selbst herrschenden Klasse wird. Es wurden die Voraussetzungen geschaffen, um die moderne landwirtschaftliche Produktion zu organisieren, um die wissenschaftlich-technische Revolution auch in der Landwirtschaft zu meistern.

## Wir beherzigten Lenins Lehren

Auch im Prozeß der revolutionären Umwälzungen im Osten Deutschlands stellt die Schaffung sozialistischer Produktionsverhältnisse auf dem Lande einen der entscheidenden Schritte dar. Die demokratische Bodenreform legte den Grundstein für die erfolgreiche Krönung des jahrhundertelangen Kampfes der deutschen Bauern um ihre Befreiung. Im Frühjahr 1952 beginnend, schlossen sich bis 1960 alle Bauern der Deutschen Demokratischen Republik in Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften zusammen. Diese nach der Machtergreifung durch die Arbeiterklasse komplizierteste Aufgabe wurde in unserer Republik innerhalb von acht Jahren unter den Bedingungen einer offe-

nen Grenze zum Imperialismus, eines erbitterten Klassenkampfes sowie jahrhundertalter Traditionen bäuerlichen Privateigentums deshalb erfolgreich gelöst, weil die Partei und der Staat den Bauern jede Hilfe und Unterstützung gaben. Jede neue Etappe, jeder neue Schritt wurde gemeinsam mit den Bauern beraten und vollzogen. „Der Staat stellte die erforderlichen materiellen und finanziellen Zuschüsse zur Verfügung. Partei und Staat halfen den Bauern auf allen Gebieten diese Übergangszeit mit Erfolg zu bewältigen.“<sup>2)</sup>

Den Schlüssel zum Verständnis dieser erfolgreichen, tiefgreifenden, revolutionären Umwälzung liefert uns die marxistisch-leninistische Bündnispolitik der Arbeiterklasse mit der Bauernschaft, die konsequent durch die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, entsprechend unseren konkreten Bedingungen angewandt wurde. Es ist das historische Verdienst der Partei, ihres Zentralkomitees und insbesondere seines Ersten Sekretärs, des Genossen Walter Ulbricht, daß die große Schatzkammer der marxistisch-leninistischen Wissenschaft durch neue Erkenntnisse bereichert wurde. Dazu gehört die sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft unter Beibehaltung des bäuerlichen Eigentums an Grund und Boden, der stufenweise Übergang zur genossenschaftlichen Produktion, insbesondere die theoretische Ausarbeitung der Rolle der LPG Typ I und die allmähliche Einbeziehung der Großbauern in den Prozeß des sozialistischen Aufbaus.

Auf der Grundlage des Leninschen Genossenschaftsplanes und der Erfahrungen der sozia-

2) „Walter Ulbricht, Kooperation — Grundlage des Übergangs zu industriemäßiger Produktion in der Landwirtschaft, „Neues Deutschland“ vom 21. Juni 1967



## XV. Parteitag der KPdSU (B)

1927

Vom 2. bis 19. Dezember 1927 tagte der XV. Parteitag der KPdSU (B). Die Delegierten beschlossen eine Resolution „Über die Direktiven für die Aufstellung eines Fünfjahresplanes der Volkswirtschaft“<sup>1)</sup> und eine Resolution „Über die Arbeit auf dem Lande“.

„Die erfolgreiche Erfüllung des ersten Fünfjahrplans zu einer Zeit, da in den kapitalistischen Ländern die verheerendste Weltwirtschaftskrise wütete, ist ein überzeugender Beweis für die Überlegenheit des sozialistischen Wirtschaftssystems gegenüber dem kapitalistischen. Dieser Sieg

hat das internationale Ansehen der UdSSR wesentlich gestärkt.

Die Industrialisierung schuf die notwendige materielle Basis für die Stärkung der ökonomischen Selbständigkeit unseres Landes, für die technische Modernisierung aller Volkswirtschaftszweige und für die Umstellung der Landwirtschaft auf neuer sozialistischer Grundlage.“<sup>2)</sup>